

Rettungsdienstbereichsplan 2023

Landkreis Oberhavel



Abkürzungsverzeichnis

A	Autobahn
ÄLRD	Ärztliche Leitung Rettungsdienst
B	Bundesstraße
BbgRettG	Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
IRLS	Integrierte Regionalleitstelle
km	Kilometer
KTW	Krankentransportwagen
LK	Landkreis
LNA	Leitender Notarzt
LRDPV	Landesrettungsdienstplanverordnung
MANV	Massenanfall von verletzten oder erkrankten Personen
NAW	Notarztwagen
NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
NFS	Notfallsanitäter
RS	Rettungssanitäter
RTW	Rettungswagen
SGB	Sozialgesetzbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Rechtsgrundlagen	3
2	Grundlagen der Planung	3
3	Umsetzungskonzept.....	7
	Umsetzungsstufe 1	8
	Umsetzungsstufe 2.....	9
	Umsetzungsstufe 3.....	10
	Umsetzungsstufe 4.....	10
	Umsetzungsstufe 5.....	10
	Umsetzungsstufe 6.....	11
4	Darstellung des Rettungsdienstbereiches	12
5	Medizinische Versorgungseinrichtungen	13
6	Organisation und Durchführung des Rettungsdienstes.....	13
7	Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) NordOst.....	13
8	Rettungswachenstandorte und deren Einsatzbereiche.....	14
9	Notarztstandorte.....	16
10	Personelle Absicherung, Fahrzeugvorhaltung und Vorhaltezeiten	17
11	Einsatztechnik, Reserven und Maßnahmen zur Einhaltung der Einsatzbereitschaft	18
12	Qualitätssicherung und Fortbildung.....	18
13	Rettungsdienstbereichsübergreifende Vereinbarungen.....	18
14	Inkrafttreten	19
	Anlagenverzeichnis	20
	Anlage 1: Karte der Rettungswachenversorgungsgebiete.....	21
	Anlage 2: Karte der Notarzteinsatzbereiche.....	22
	Anlage 3: Zuordnung der Autobahnabschnitte nach Rettungswachen	23

1 Rechtsgrundlagen

Der Landkreis Oberhavel ist entsprechend §6 Abs. 1 des „Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg“ (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz – BbgRettG vom 14. Juli 2008 (GVBl.I/08, [Nr. 10], S.186), zuletzt geändert 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, S.11)) Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes und erfüllt diese Aufgabe als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe.

Der Rettungsdienst wird auf Grundlage des BbgRettG sowie der „Verordnung über den Landesrettungsdienstplan“ (Landesrettungsdienstplanverordnung – LRDPV vom 24. Oktober 2011 (GVBl.II/22, [Nr. 64], zuletzt geändert 23. Dezember 2022 (GVBl.II/15, [Nr. 35]) organisiert und durchgeführt.

Der Rettungsdienst dient entsprechend § 2 BbgRettG der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr. Er umfasst dabei folgende Aufgaben:

1. die bedarfsgerechte und flächendeckende Notfallrettung von Personen,
2. den qualifizierten Krankentransport
3. die Durchführung von Maßnahmen bei Schadensereignissen mit einem Massenansturm von Verletzten oder erkrankten Personen (MANV)

Der Rettungsdienst wirkt dabei in einem integrierten Hilfeleistungssystem zusammen mit den Feuerwehren, den Katastrophenschutzeinheiten, den Krankenhäusern und anderen an der Gefahrenabwehr und der medizinischen sowie psychosozialen Notfallversorgung Beteiligten.

Nach Sozialgesetzbuch § 12 Abs. 1 (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477) müssen Leistungen des Rettungsdienstes ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein. Sie dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten.

Aus diesem Grund liegt dem Rettungsdienstbereichsplan ein Gutachten zur Bewertung der Rettungsdienstlichen Versorgungssituation zu Grunde, aus dem technische, organisatorische und personelle Bedarfe hervorgehen.

2 Grundlagen der Planung

§ 5 Absatz 1 BbgRettG ordnet an: "Das Land wird in Rettungsdienstbereiche, die mit den Gebieten der Landkreise und kreisfreien Städten deckungsgleich sind, unterteilt." Ein Rettungsdienstbereich ist entsprechend § 3 Absatz 6 Satz 1 BbgRettG „ein Bereich, für den eine rettungsdienstliche Versorgung planerisch unter Berücksichtigung der Bevölkerungsdichte, der Verkehrserschließung, von Einsatzschwerpunkten und weiteren für die Notfallrettung bedeutsamen Erfordernissen unerlässlich ist.“

Der Landkreis Oberhavel hat als Träger des Rettungsdienstes für seinen Rettungsdienstbereich einen Rettungsdienstbereichsplan zu erstellen und in diesem nach § 8 Absatz 1 BbgRettG insbesondere festzulegen:

1. die Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen und der Notarztstandorte,
2. die Anzahl und die Art der vorzuhaltenden Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge für jede Rettungswache und jeden Notarztstandort sowie
3. die personelle Besetzung und sächliche Ausstattung der Rettungswachen und Notarztstandorte.

Der Rettungsdienstbereichsplan ist lt. § 8 Absatz 1 Satz 3 BbgRettG zu aktualisieren, sobald Änderungen im Rettungsdienstbereich bezüglich der Planungen dies erfordern.

Rettungswachen sind nach § 3 Absatz 7 BbgRettG Einrichtungen, in denen sich das Rettungspersonal für Rettungseinsätze bereithält und die erforderlichen Rettungsmittel vorgehalten werden. Rettungsfahrzeuge des bodengebundenen Rettungsdienstes sind gemäß § 3 Absatz 8 BbgRettG i. V. m. § 5 Absatz 1 Satz 1 LRDPV Rettungswagen (RTW), Notarztwagen (NAW), Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) und Krankentransportwagen (KTW). Gemäß § 5 Absatz 2 LRDPV sind Rettungswagen für den bedarfsgerechten Primäreinsatz oder für Sekundärtransporte bestimmt. Primäreinsätze umfassen dabei nach § 2 Absatz 1 LRDPV die präklinische Notfallversorgung einschließlich der notärztlichen Versorgung (Primärversorgung) und den Notfalltransport sowie die Primärverlegung (Notverlegung). Nicht dringliche, aber ärztlich begleitete Patiententransporte stellen als Sekundärverlegung eine besondere Form des qualifizierten Krankentransportes dar (§ 2 Absatz 2 LRDPV). Gemäß § 5 Absatz 3 LRDPV dienen Notarzteinsatzfahrzeuge dem schnellen Heranführen eines Notarztes an den Notfallort und ermöglichen mit der mitgeführten medizinisch-technischen Ausrüstung die Primärversorgung von Notfallpatienten. Krankentransportwagen sind gemäß § 5 Absatz 6 LRDPV nur im Ausnahmefall, beispielsweise bei MANV-Ereignissen, für den Transport von Notfallpatienten bestimmt.

§ 8 Absatz 2 BbgRettG verpflichtet die Träger des Rettungsdienstes dazu, Rettungswachenstandorte und deren Einsatzbereiche sowie die Anzahl der Rettungsdienstfahrzeuge so vorzuhalten, dass jeder an einer öffentlichen Straße gelegene Einsatzort in 95 Prozent aller Fälle in einem Jahr innerhalb von 15 Minuten erreicht wird (Hilfsfrist). § 3 Absatz 1 Satz 1 LRDPV knüpft an diese Vorschrift an und bestimmt Beginn und Ende der Hilfsfrist. Danach ist die Hilfsfrist der Zeitraum, der in der Notfallversorgung nach Eingang der Notfallmeldung in der Regionalleitstelle mit der Einsatzentscheidung beginnt, die Einsatzvergabe sowie die einsatzbereite Besetzung des alarmierten Rettungsfahrzeuges umfasst und mit dem Eintreffen des ersten geeigneten Rettungsfahrzeuges am Einsatzort an der öffentlichen Straße endet.

Notwendige Anpassungen gegenüber dem Rettungsdienstbereichsplan 2018

1. Gleichsetzung der Vorhaltung Samstag/Feiertag

Die Analysen zeigen, dass der Rettungsmittelbedarf an Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, besser durch die Samstagsvorhaltung gedeckt wird. Grund hierfür ist unter anderem, dass beispielsweise Einsatzaufkommen durch Dialysefahrten weiterhin anfällt.

2. Etablierung eines KTW am Samstag und an Feiertagen

Die frequenzabhängige Bemessung zeigt, dass an Samstagen und an Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, ein KTW wirtschaftlich in der Zeit von 8:00 – 16:00 Uhr ausgelastet werden kann. Aus einsatztaktischen Gründen wird dieser in Oranienburg vorgehalten.

3. Anpassung der KTW-Vorhaltung

Weiterhin sind drei KTW bedarfsgerecht. Die Vorhaltezeit wird versetzt und in 10-Stunden-Diensten realisiert.

Aus den Daten ist erkennbar, dass bereits vor 8:00 Uhr eine Nachfrage an Krankentransporten besteht, sodass der KTW Oranienburg zukünftig bereits im 07:00 Uhr beginnt. Der KTW Gransee folgt um 08:00 Uhr sowie der KTW Hennigsdorf um 09:00 Uhr.

Durch die einheitliche Dienstzeit von 10 Stunden wird zudem der der Dienstschluss versetzt, was zu einer besseren Bedienbarkeit des in den Nachmittags- und Abendstunden anfallenden Krankentransportvolumens führt.

Die Ausweitung der KTW-Vorhaltung führt zudem zu einer höheren Verfügbarkeit von RTW.

Damit Krankentransporte noch zuverlässiger innerhalb der Kernvorhaltezeiten der KTW bedient werden können und zugleich die Auslastung der KTW wirtschaftlich aber gleichermaßen verträglich gestaltet werden kann, wird mit den Oberhavelkliniken ein Entlassmanagement zur aktiven Steuerung der Krankentransportnachfrage betrieben.

4. Ausweitung der Vorhaltezeiten des RTW 3 Oranienburg und Hennigsdorf

Die RTW 3 an den Standorten Hennigsdorf und Oranienburg werden zukünftig auch an Samstagen/Feiertagen und Sonntagen vorgehalten. Zudem wird die Vorhaltezeit auf 12 Stunden täglich erhöht. Notwendig wird die Maßnahme zur Verbesserung des Zielerreichungsgrades aufgrund der Duplizitätswahrscheinlichkeit. Aufgrund der generell hohen Einsatzzahlen in diesem Bereich, ist hier auch das größte Potenzial zur Stabilisierung des Zielerreichungsgrades verortet.

5. Verschiebung der Rettungswache Staffelde nach Oranienburg-Süd

Der als Übergangslösung betriebene Standort Staffelde kann aufgrund erheblicher baulicher Mängel nicht weiter wirtschaftlich betrieben werden. Da das Gebiet ebenfalls durch die Rettungswache Kremmen zeitgerecht bedient werden kann, wird die Rettungswache in den Bereich Oranienburg-Süd verschoben.

Ein zusätzlicher Standort zwischen Oranienburg, Germendorf und Hennigsdorf auf Höhe Oranienburg-Süd/Velten erhöht die Vorhalteeffizienz im Ballungsgebiet. Hierdurch ist zudem mit einer verbesserten Einsatzstellenerreichbarkeit aufgrund von Verkehrseffekten zu rechnen. Die IST-Analyse zeigt, dass gerade im Ballungsgebiet viele Einsatzstellen nicht zeitgerecht erreicht werden, obwohl der Bereich durch die Bestandsstandorte bereits gut abgedeckt wird. Die Überschneidung der Isochrone führt aller Voraussicht nach zu einer höheren Leistungsfähigkeit des Rettungsdienstes und zu einer teilweisen Stabilisierung des Erreichungsgrades. Zudem entlasten neue Stellplätze die bereits hoch ausgelasteten Rettungswachen Hennigsdorf und Oranienburg.

Am Standort Oranienburg-Süd werden Montag-Sonntag ein RTW 24 Stunden sowie ein RTW als Tagesverstärker in der Zeit von 7:00-19:00 Uhr vorgehalten.

6. Verkürzung der Vorhaltezeiten des RTW 4 Oranienburg und Hennigsdorf

Aufgrund der gesteigerten Vorhalteeffizienz durch den mittig gelegenen neuen Standortes Oranienburg-Süd entfällt der Nachtverstärker an Wochenenden. Der RTW 4 Oranienburg wird nach Oranienburg-Süd verschoben.

Der RTW 4 Hennigsdorf wird Montag-Samstag und an Feiertagen, die auf einen Wochentag fallen, von 8:00 – 18:00 Uhr vorgehalten.

7. Zusätzliche Tages-RTW an den Standorten Gransee und Kremmen

An den Rettungswachen Gransee und Kremmen ist zukünftig Montag-Sonntag ein weiterer RTW zur Tagesverstärkung in der Zeit von 7:00 – 19:00 Uhr erforderlich.

8. Ertüchtigungsmaßnahmen der Standorte Zehdenick und Gransee:

Die Rettungswachen Gransee und Zehdenick entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen hinsichtlich Raumbedarf und Arbeitsschutz. Zudem bedingt die Bausubstanz langfristig eine Sanierung.

9. Verschiebung der Rettungswache Dannenwalde in den Bereich Ribbeck / Zabelsdorf

Der Bestandsstandort Dannenwalde ist in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb der Betrieb langfristig unwirtschaftlich ist. Den aktuellen Anforderungen an Arbeitsschutz und Organisation kann zukünftig nicht mehr hinreichend entsprochen werden. Im Isochronenbereich des neuen Standortes sind viele Einsätze zu erwarten, die durch diesen Standort besser bedient werden können. Zudem besteht ein größeres Unterstützungspotenzial für Zehdenick und Gransee, was die Vorhalteeffizienz zusätzlich positiv beeinflussen kann.

10. Neubau der Rettungswache Fürstenberg

Die Rettungswache Fürstenberg ist räumlich bereits mit einem Rettungsmittel voll ausgelastet. Die Größe der Sozialräume entspricht nicht aktuellen Anforderungen und Standards. Darüber hinaus ist die die Stellplatzgröße und die Organisation unzureichend. Zudem sticht ein Schädlingsbefall durch Ameisen hervor, der die Bausubstanz mittelfristig bedroht. Aus diesem Grund erscheint ein Neubau langfristig wirtschaftlich.

11. **Reevaluation des NEF-Bedarfes**

Derzeit existieren keine verbindlichen Planungsziele für NEF auf Landes- und Bundesebene.

Grundsätzlich besteht der Bedarf eines weiteren NEF zur Tagesunterstützung im Süd-Bereich aufgrund von Duplizitätsfällen. Die Einsatzzahlen der NEF sind allerdings stark von organisatorischen Maßnahmen abhängig. So konnte bereits eine Veränderung des Indikationskataloges die Einsatzzahlen von 2022 auf 2023 wesentlich verringern. Aktuell werden zudem diverse weitere organisatorische aber auch politische Reformen erwartet, sodass eine Reevaluation bei Vorliegen konkreter Pläne sinnvoll und wirtschaftlich erscheint. Im Rahmen der Evaluation ist ebenfalls festzustellen, ob eine Übertragung der NEF-Zuständigkeit für den Bereich Liebenwalde an den Landkreis Barnim sinnvoll ist.

12. **Basdorf**

Die Ortslage Zühlsdorf kann im Sinne einer Nächste-Fahrzeug-Strategie durch die gemeinsame Leitstelle besser durch die angrenzende Rettungswache Basdorf im Landkreis Barnim versorgt werden. Aus diesem Grund sollte eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung erwirkt werden.

3 **Umsetzungskonzept**

Mit dem vorliegenden Gutachten wurde eine Reihe an technisch-baulichen sowie an organisatorischen Handlungsfeldern eröffnet. Zum Teil werden Empfehlungen getroffen, die Beschaffungs- und Investitionsaufwand nach sich ziehen und nicht aus dem personellen und materiellen Bestand umzusetzen sind. Aus diesem Grund wird ein Stufenplan zur Umsetzung angelegt. Hierzu werden Maßnahmen in kurz-, mittel- und langfristig kategorisiert sowie geeignete Zwischenschritte zur Stabilisierung der rettungsdienstlichen Leistungsfähigkeit dargelegt. Basierend auf der IST-Standortstruktur wurde hierzu eine Bemessung der bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltung durchgeführt.

Umsetzungsstufe 1

1. Umsetzung der Vorhaltezeitveränderung der KTW
2. Anpassung der Vorhaltestruktur der RTW am Standort Hennigsdorf und Oranienburg mit Anpassung der Schichtsysteme
3. Neubau der RW Schönfließ (laufende Planung)
4. Planung von Ertüchtigungsmaßnahmen an der RW Gransee, Hinwirken auf erweiterte Stellplätze (insgesamt 6: 3+1 RTW, 1 NEF, 1 KTW) und Personalvorhaltung

Tab. 1: Vorhaltestruktur 2024 (blau hinterlegt = neu)

kurzfristige Vorhaltestruktur											
Rettungswache	Typ	Dienstzeit Mo.-Do.	Std/ d	Dienstzeit Fr.	Std/ d	Dienstzeit Sa./FT Woche	Std/ d	Dienstzeit So.	Std/ d	Dienstzeit FT	Std/ d
Hennigsdorf	NEF	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 3	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	RTW 4	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	KTW	09:00 - 19:00	10	09:00 - 19:00	10	xxx		xxx		xxx	
Oranienburg	NEF 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 3	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	RTW 4	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	KTW	07:00 - 17:00	10	07:00 - 17:00	10	08:00 - 16:00	8	xxx		xxx	
Germendorf	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	xxx		xxx		xxx		xxx		xxx	
Fürstenberg	RTW	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
Gransee	NEF	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	xxx		xxx		xxx		xxx		xxx	
	RTW 3	xxx		xxx		xxx		xxx		xxx	
	KTW	08:00 - 18:00	10	08:00 - 18:00	10	xxx		xxx		xxx	
Dannenwalde	RTW	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
Staffelde	RTW	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
Kremmen	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	xxx		xxx		xxx		xxx		xxx	
Neuholland	RTW	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
Schönfließ	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 3	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12
Zehdenick	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12
mittlere Anzahl an Tagen			198		52		60		52		3
			100.980		26.520		29.280		24.960		1.440
Jahresvorhaltestunden							183.180				

Umsetzungsstufe 2

1. Inbetriebnahme Neubau RW Schönfließ
2. Erweiterung der Raumkapazitäten am Standort der RW Oranienburg zur personellen Unterbringung vom RTW 4 Oranienburg
3. Vorhaltezeiterweiterung des RTW 4 Oranienburg (als Interims-Standort für Oranienburg-Süd)
4. Verschiebung des RTW Staffelde nach Kremmen sowie zeitgleich Umsetzung des Reserve-RTW Kremmen nach Gransee (RTW 2 Gransee neu)
5. Erweiterung der Raumkapazitäten am Standort der RW Gransee zur personellen Unterbringung des RTW 2 und ggf. eines RTW 3 Gransee (als Interimslösung, siehe Punkt 6)
6. Ggf. Umsetzung RTW Dannenwalde nach Gransee bis Inbetriebnahme neuer Standort Ribbeck / Zabelsdorf
7. Standort- und Objektplanung Ribbeck / Zabelsdorf, Oranienburg-Süd, Fürstenberg

Tab. 2: Vorhaltestruktur 2025 (blau hinterlegt = neu)

mittelfristige Vorhaltestruktur											
Rettungswache	Typ	Dienstzeit Mo.-Do.	Std/ d	Dienstzeit Fr.	Std/ d	Dienstzeit Sa./FT Woche	Std/ d	Dienstzeit So.	Std/ d	Dienstzeit FT	Std/ d
Hennigsdorf	NEF	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 3	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	RTW 4	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	KTW	09:00 - 19:00	10	09:00 - 19:00	10	xxx		xxx		xxx	
Oranienburg	NEF 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 3	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	RTW 4	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	KTW	07:00 - 17:00	10	08:00 - 18:00	10	08:00 - 16:00	8	xxx		xxx	
Germendorf	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	xxx		xxx		xxx		xxx		xxx	
Fürstenberg	RTW	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
Gransee	NEF	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	RTW 3	xxx		xxx		xxx		xxx		xxx	
	KTW	08:00 - 18:00	10	08:00 - 18:00	10	xxx		xxx		xxx	
Dannenwalde	RTW	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
Staffelde	RTW	xxx		xxx		xxx		xxx		xxx	
Kremmen	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
Neuholland	RTW	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
Schönfließ	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 3	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12
Zehdenick	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
mittlere Anzahl an Tagen			198		52		60		52		3
			103.356		27.144		30.000		25.584		1.476
Jahresvorhaltestunden							187.560				

Umsetzungsstufe 3

1. Beschaffung und Indienststellung von zwei zusätzlichen RTW
(Standort Germendorf als Interims-Standort für Oranienburg-Süd und Gransee als Rückführung des zuvor aktivierten Reservefahrzeuges)
2. Neubau RW Ribbeck / Zabelsdorf

Tab. 3: Vorhaltestruktur 2026 ff.

langfristige Vorhaltestruktur											
Rettungswache	Typ	Dienstzeit Mo.-Do.	Std/ d	Dienstzeit Fr.	Std/ d	Dienstzeit Sa./FT Woche	Std/ d	Dienstzeit So.	Std/ d	Dienstzeit FT	Std/ d
Hennigsdorf	NEF	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 3	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	RTW 4	08:00 - 18:00	10	08:00 - 18:00	10	08:00 - 18:00	10	xxx		08:00 - 18:00	10
	KTW	09:00 - 19:00	10	09:00 - 19:00	10	xxx		xxx		xxx	
Oranienburg	NEF 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 3	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	RTW 4	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	KTW	07:00 - 17:00	10	08:00 - 18:00	10	08:00 - 16:00	8	xxx		xxx	
Germendorf	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
Fürstenberg	RTW	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
Gransee	NEF	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
	RTW 3	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	KTW	08:00 - 18:00	10	08:00 - 18:00	10	xxx		xxx		xxx	
Dannenwalde	RTW	xxx		xxx		xxx		xxx		xxx	
Staffelde	RTW	xxx		xxx		xxx		xxx		xxx	
Kremmen	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
Neuholland	RTW	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
Schönfließ	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 3	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12	08:00 - 20:00	12
Zehdenick	RTW 1	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24	07:00 - 07:00	24
	RTW 2	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12	07:00 - 19:00	12
mittlere Anzahl an Tagen		198		52		60		52		3	
		105.336		27.664		30.600		25.584		1.506	
Jahresvorhaltestunden		190.690									

Umsetzungsstufe 4

1. Inbetriebnahme RW Ribbeck / Zabelsdorf
2. Verlegung eines 24/7-RTW aus Gransee nach Ribbeck / Zabelsdorf
3. Neubau Rettungswache Oranienburg-Süd

Umsetzungsstufe 5

1. Inbetriebnahme RW Oranienburg-Süd
2. Verlagerung RTW 4 Oranienburg und RTW 2 Germendorf nach Oranienburg-Süd
3. Ertüchtigungsmaßnahmen an der RW Zehdenick
4. Planung und Neubau Rettungswache Fürstenberg

Umsetzungsstufe 6

1. Inbetriebnahme Neubau RW Fürstenberg
2. Vollständige Umsetzung der Zielvorhaltung

Tab. 4: Zielvorhaltung nach Umsetzung der langfristigen Standortstruktur

Rettungswache	Rettungsmittel	Mo.-Do.	Fr.	Sa./Fe.	So.	Wochen- vorhaltestunden	Jahres- vorhaltestunden
RW Dannenwalde	RTW 1	-	-	-	-	-	-
RW Fürstenberg	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
RW Germendorf	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
RW Gransee	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 2	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	84	4.380
	NEF 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	KTW 1	08:00-18:00	08:00-18:00	-	-	50	2.500
RW Hennigsdorf	NEF 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 2	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 3	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	84	4.380
	RTW 4	08:00-18:00	08:00-18:00	08:00-18:00	-	60	3.130
	KTW 1	09:00-19:00	09:00-19:00	-	-	50	2.500
RW Kremmen	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 2	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	84	4.380
RW Neuholland	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	NEF 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	NEF 2	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	84	4.380
RW Oranienburg	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 2	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 3	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	84	4.380
	KTW 1	07:00-17:00	07:00-17:00	08:00-16:00	-	58	3.004
RW Oranienburg Süd	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 2	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	07:00-19:00	84	4.380
	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
RW Schönfließ	RTW 2	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 3	08:00-20:00	08:00-20:00	08:00-20:00	08:00-20:00	84	4.380
	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
RW Ribbeck/Zabelsdorf	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
RW Staffelde	RTW 1	-	-	-	-	-	-
RW Zehdenick	RTW 1	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	07:00-07:00	168	8.760
	RTW 2	08:00-20:00	08:00-20:00	08:00-20:00	08:00-20:00	84	4.380
Wochenvorhaltestunden		2176 Std.	544 Std.	522 Std.	504 Std.	3746 Std.	
Jahresvorhaltestunden		107.712 Std.	28.288 Std.	32.886 Std.	26.208 Std.		195.094 Std.
RTW					22		
NEF					4		
KTW					3		
Gesamt							195.094

4 Darstellung des Rettungsdienstbereiches

Der Landkreis Oberhavel liegt im Norden von Brandenburg. Die Nord-Süd-Ausdehnung umfasst ca. 74 km. Im Süden grenzt der Landkreis an den Stadtstaat Berlin, im Norden an das Land Mecklenburg-Vorpommern mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Die Ost-West-Ausdehnung beträgt ca. 38 km. Im Osten grenzen die Landkreise Uckermark und Barnim sowie im Westen die Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Havelland an.

Die Gebietskörperschaft gliedert sich politisch in acht Städte sowie sechs amtsfreie Gemeinden. Hinzu kommt das Amt Gransee.

Im Landkreis Oberhavel leben derzeit 218.253 Menschen auf einer Fläche von 1.808 km² (Quelle: www.oberhavel.de, aufgerufen am 10.10.2023). Die Bevölkerungsdichte beträgt rund 121 EW/km². Hinsichtlich der Einwohnerzahl ist er der zweitgrößte Landkreis in Brandenburg.

Mit seiner Lage im unmittelbaren Berliner Umland weist der Landkreis Oberhavel hinsichtlich der Einwohnerdichte ein starkes Nord-Süd-Gefälle auf.

Die Verkehrsinfrastruktur umfasst die Autobahnen A 10, die A 24, die A111 sowie die Bundesstraßen B 96, die B 96a, die B 109, die B 273, die B 167 als Hauptverkehrsstraßen sowie ein ausgeprägtes Netz an Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen. Weiterhin sind Eisenbahnlinien, S-Bahn-Linien sowie Wasserstraßen vorhanden.

Die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung für das Jahr 2040 ist nur sehr leicht rückläufig (Quelle: Landesamt für Bauen und Verkehr: Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg 2014 – 2040). Jedoch steigt der Altersdurchschnitt derzeit aufgrund des fortschreitenden demografischen Wandels von 45,7 (2013) auf 51,9 Jahre (2040) an. Dies führt langfristig zu einer erhöhten Inanspruchnahme von Gesundheitsversorgung. Bestimmte soziologische Effekte, z.B. die zunehmenden Möglichkeiten von Home-Office sowie der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum in Metropolregionen, können allerdings zukünftig auf die Pendlerströme und die Bevölkerungsentwicklung wirksam werden.

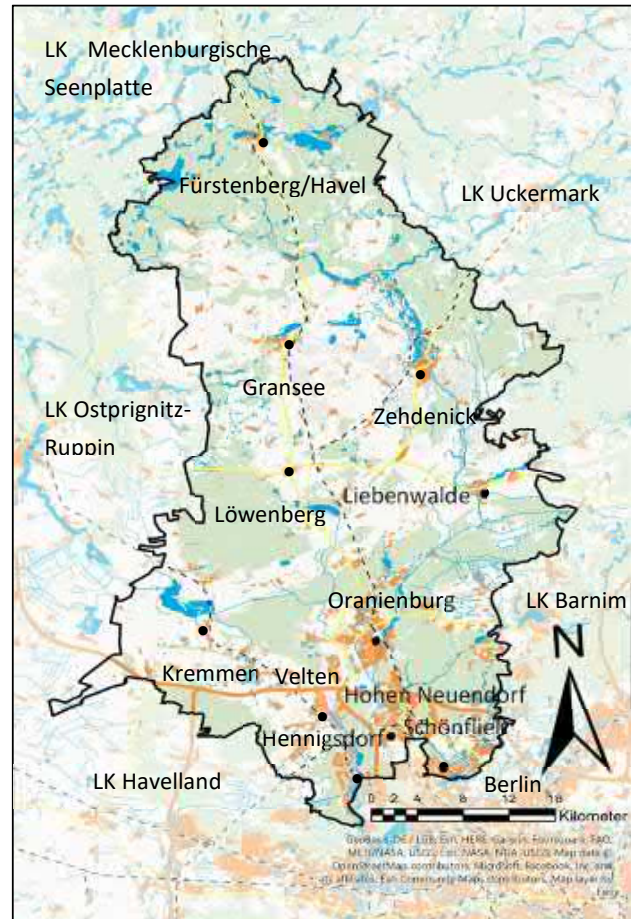


Abb. 1: Gebietskörperschaft Landkreis Oberhavel

5 Medizinische Versorgungseinrichtungen

Der Anteil an pflegebedürftigen Menschen ist im Landkreis Oberhavel (in Teilen deutlich) höher als im Landesdurchschnitt. Infolge der demografischen Entwicklung ist in den vergangenen Jahren ein Anstieg der Anzahl an Pflegebedürftigen zu beobachten (Quelle: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie Brandenburg, Analyse der Pflegestatistik 2015). Im Kreisgebiet befinden sich 24 verschiedene stationäre sowie weitere ambulante Pflegeeinrichtungen.

Im Landkreis gibt es drei von der Oberhavel Kliniken GmbH unterhaltene Kliniken der Grundversorgung in Gransee, Oranienburg und Hennigsdorf.

Rettungsmittel befördern Notfallpatientinnen und -patienten unter fachgerechter Betreuung in eine für die weitere Versorgung geeignete Gesundheitseinrichtung. Welche Gesundheitseinrichtung dieses ist, entscheidet das Rettungsdienstpersonal.

6 Organisation und Durchführung des Rettungsdienstes

Grundlage für die Organisation und Durchführung des Rettungsdienstes ist die Einhaltung der Hilfsfrist von 15 Minuten. Diese Vorgabe des BbgRettG soll mit den Standorten der eigenen Rettungswachen und den Regelungen gemäß der mit benachbarten Trägern des Rettungsdienstes geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur bereichs- und länderübergreifender Notfallrettung erfüllt werden. Ein Sonderplan (Maßnahmenplan MANV) regelt die Organisation der rettungsdienstlichen Vorhaltung und die Abarbeitung einer Schadenslage mit einem Massenanfall von verletzten und erkrankten Personen (MANV). Zur Absicherung der rettungsdienstlichen Einsatzleitung im MANV-Fall ist ein LNA-Diensthabenden System installiert.

7 Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) NordOst

§ 9 BbgRettG verpflichtet die Landkreise als Träger des Rettungsdienstes, eine Integrierte Leitstelle für die Kräfte der nichtpolizeilichen BOS zu errichten und zu unterhalten. Das Gebiet des Landkreises Oberhavel wird durch die Integrierte Regionalleitstelle NordOst (IRLS NordOst) mit Standort in Eberswalde (LK Barnim) abgedeckt, welche auf Grundlage des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg durch die Landkreise Barnim, Oberhavel und Uckermark in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Einrichtung und zum Betrieb der IRLS NordOst aufgebaut wurde.

8 Rettungswachenstandorte und deren Einsatzbereiche

Der Landkreis Oberhavel betreibt zur flächendeckenden Notfallrettung 11 Rettungswachen. Jeder Rettungswache ist ein Rettungswachenversorgungsbereich (Anlage 1) zugeordnet.

Für jeden Einsatzort im Rettungswachenversorgungsbereich ist eine Abmarschfolge für drei Rettungsmittel festgelegt. Die Zuständigkeit für die Autobahnabschnitte kann auch außerhalb des Rettungswachenversorgungsbereiches liegen.

Tab. 5: Rettungswachenversorgungsbereiche nach langfristigem SOLL-Konzept

Lfd. Nr.	Rettungswache	Rettungswachenversorgungsbereich
1	Fürstenberg	Fürstenberg/Havel, Altthymen, Bredereiche, Himmelpfort, Steinförde, Zootzen, Boltenhof, Großmenow, Kleinmenow, Qualzow, Steinhavelmühle, Bartelshof, Buchengarten, Dahmshöhe, Drögen, Forsthaus Altthymen, Forsthaus Kastaven, Fünfruten, Grenzschleuse, Morgenland, Neuthymen, Pian, Ravensbrück, Regelsdorf, Röblinsee-Siedlung, Tiefenbrunn, Woblitz, Zwiebfeld, Gramzow, Kreuzkrug, Waldhof, Altglobsow, Buchholz, Burow, Zernikow, Kelkendorf, Zernikower Mühle, Stechlin, Dagow, Menz, Neuglobsow, Neuroofen, Ausbau Blau, Fischerhaus Stechlin, Hof Kunow, Ludwigshorst, Sellenwalde, Waldsiedlung
2	Germendorf	Hohenbruch, Behrensbrück, Moldenhauer Hof, Schleuse Hohenbruch, Siemenshof, Ziegnerhof, Nassenheide, Neuendorf, Teschendorf, Birkhorst, Blumenhof, Mühlensiedlung, Neuhof, Neuhof-Siedlung, Waldsiedlung, Bärenklau, Schwante, Altes Forsthaus Bärenklau, Sommerswalde, Wendemark, Wirus, Germendorf, Albertshof, Amalienhof, Annagarten, Annahof, Eden, Friedenthal, Kuhbrücke, Luisenhof, Oranienhof, Teerofen, Tiergarten, Tiergartenschleuse, Siedlung am Bärenklauer Weg
3	Gransee	Blumenow, Gransee, Altüdersdorf, Buberow, Dannenwalde, Kraatz, Margaretenhof, Meseberg, Neulögow, Neulüdersdorf, Seilershof, Wendefeld, Ziegelei, Ziegelscheune, Am Wendefelder Weg, Eichholz, Fischerwall, Ilseberg, Karlshof, Katharinenhof, Kraatz-Ausbau, Kraatz-Siedlung, Kraatzer Plan, Lindenhof, Plan, Polzower Wachthaus, Großwoltersdorf, Großwoltersdorf, Wolfsruh, Eichelkamp, Neue Siedlung, Plantage, Wolfsluch, Glambeck, Großmutz, Gutengermendorf, Hoppenrade, Häsen, Klevesche Häuser, Linde, Löwenberg, Neuhäsen, Ausbau Mon-Caprice, Ausbau Wackerberge, Birkhalde, Forsthaus Kerkow, Grundmühle,

		Lindeseesee, Schönermark, Sonnenberg, Baumgarten, Rauschendorf, Rönnebeck, Schulzendorf, Sonnenberg, Dollgow, Güldenhof, Schulzenhof, Hartzwalde, Badingen, Hellberge, Osterne, Keller, Sportschule Lindow
4	Hennigsdorf	Hennigsdorf, Altes Forsthaus Nieder Neuendorf, Blockbrück, Gertrudenhof, Neubrück, Nieder Neuendorf, Papenberge, Stolpe-Süd, Werder-Ziegelei, Bötzw, Marwitz, Am Wasserwerk, An Konarskis Pfuhl, Bötzw-Ausbau, Bötzw-West, Haus im Wind, Oberer Priesterweg, Siedlung am Bärenklauer Weg, Velten, An der Marwitzer Trift
5	Kremmen	Kremmen, Beetz, Flatow, Groß-Ziethen, Kremmen, Sommerfeld, Staffelde, Amalienfelde, Charlottenau, Johannisthal, Kuhsiedlung, Linumhorst, Ludwigsau, Neu-Ludwigsau, Orion, Verlorenort, Albrechtshof, Alter Hof, Am Hörstegraben, Am Ruppiner Kanal, Charlottenhof, Dorotheenhof, Döringsbrück, Karolinenhof, Klein-Asien, Knödels Hof, Lange Horst, Luchsiedlung, Moorhof, Neukammer, Sana-Kliniken, Schleuensches Luch, Kuckswinkel, Lindensiedlung, Neu-Schwante
6	Neuholland	Liebenwalde, Freienhagen, Hammer, Kreuzbruch, Liebenthal, Liebenwalde, Neuholland, Amt, Angra Pequena, Ausbau am See, Bergemannhof, Bischofswerder, Emilienfelde, Falkenhorst, Fichtenbühle, Försterei Bismark, Großsiedlung, Hammerbruch, Heidchen, Höpen, Kleinsiedlung, Kreuzthal, Liebenwalder Schleuse, Rehhorst, Sandberge, Sperberhof, Waltherhof, Löwenberger Land, Falkenthal, Grüneberg, Liebenberg, Neulöwenberg, Birkhorstsiedlung, Hertefeld, Liebenberg Fichten, Luisenhof, Pappelhof, Sandberge, Seehaus, Weiße Villa, Zollkrug, Ausbau Rickbyhl, Försterei Neuholland, Rehmate, Schweizerhütte, Lamprechtswalde
7	Oranienburg	Borgsdorf, Lubowsee, Zühlsdorfer Mühle, Oranienburg, Friedrichsthal, Lehnitz, Malz, Sachsenhausen, Schmachtenhagen, Wensickendorf, Zehlendorf, Alte Schäferei, Altstadt, Ausbau Siedlung, Bernöwe, Dameswalde, Fichtengrund, Forsthaus Schmachtenhagen, Forsthaus Wensickendorf, Glashütte, Grabowsee, Kolonie Marx, Lehnitzschleuse, Neu-Friedrichsthal, Neustadt, Oranienburg Süd, Schmachtenhagen-Ost, Schmachtenhagen-Süd, Schmachtenhagen-West, Schmachtenhagener Straße, Siedlung am Rahmer See,

		Summter Chaussee, Triftwegsiedlung, Uppstall, Weiße Stadt, Wittenberg
8	Oranienburg-Süd	Birkenwerder, Birkenwerder Nord, Havelbaude, Heidesiedlung, Kolonie Briese, Lindenhof, Stolpe, Havelhausen, Niederheide, Pinnow, Venedig, Leegebruch, Oberkrämer, Eichstädt, Neu-Vehlefan, Vehlefan, Ausbau Eichstädt, Försterei Oberkrämer, Karlsruhe, Klein-Ziethen, Koppehof, Krämerpfuhl, Wolfslake, Anglersiedlung, Pinnower Schleuse, Wilhelmsthal, Hohenschöpping
9	Ribbeck	Barsdorf, Tornow, Neubau, Neutornow, Ringsleben, Wentow, Burgwall, Marienthal, Mildenberg, Ribbeck, Zabelsdorf, Amt Mildenberg, Ausbau, Boddin, Mahnhorst, Rieckesthal, Rote Burg, Siedlung 2, Ziegelei Abbau, Ziegelei Ausbau, Ziegeleipark
10	Schönfließ	Glienicke/Nordbahn, Hohen Neuendorf, Bergfelde, Hohen Neuendorf, Elseneck, Mühlenbecker Land, Mühlenbeck, Schildow, Schönfließ, Zühlsdorf, Altes Forsthaus Zühlslake, Bieselheide, Buchenberg, Buchhorst, Feldheim, Fuchswinkel, Groß-Stückenfeld, Katharinensee, Mönchmühle, Seefeld, Steinpfuhsiedlung, Summt, Uhlenhorst, Woltersdorf, Zühlslake Siedlung
11	Zehdenick	Ausbau Falkenthal, Forsthaus Exin, Zehdenick, Bergsdorf, Kappe, Klein-Mutz, Krewelin, Kurtschlag, Vogelsang, Wesendorf, Ausbau, Burgwaller Försterei, Deutschboden, Eichholz, Forsthaus Kappe, Forsthaus Wesendorf, Großenhof, Hammelstall, Karlishof, Krewelin Ausbau, Lüthkeshof, Mutzer Plan, Neuhof, Siedlung II, Wolfsgarten

9 Notarztstandorte

Der Einsatz der Notärzte erfolgt von den jeweiligen Standorten an den Krankenhäusern Oranienburg, Hennigsdorf und Gransee entsprechend der Indikation mit dem NEF im Rendezvous-System mit dem zuständigen RTW. Die Notarztversorgung erfolgt rund um die Uhr innerhalb des Notarzteinsatzbereiches (Anlage 2). Die personelle Sicherstellung der Notärzte erfolgt im Wesentlichen aus den Krankenhäusern und ggf. bei Notwendigkeit über die Notarztbörse.

In Fällen besonderer ärztlicher Indikation, bei Nichtverfügbarkeit oder zum schnelleren Eintreffen einer Notärztin oder eines Notarztes an der Einsatzstelle, ist auch der Einsatz eines Rettungshubschraubers möglich.

Für jeden Notfallort ist eine Abmarschfolge festgelegt.

10 Personelle Absicherung, Fahrzeugvorhaltung und Vorhaltezeiten

Die Anzahl der Notärztinnen und Notärzte ergibt sich aus der Anzahl der Notarztstandorte und den Vorhaltezeiten. Die Bemessung der Anzahl der Notfallsanitäter (NFS) und Rettungssanitäter (RS) ergibt sich aus den vorzuhaltenden Rettungsmitteln und den Vorhaltezeiten.

Die zur Durchführung des Rettungsdienstes notwendigen Einsatzfahrzeuge (22 RTW, 3 KTW, 4 NEF und 7 RTW, 1 KTW sowie 2 NEF als Reservefahrzeuge) stellt die Rettungsdienst Oberhavel GmbH bereit, die auch Eigentümerin der Einsatzfahrzeuge ist.

Anmerkung: Änderungen sind mit Fettdruck hinterlegt.

Tab. 6: KFZ-Vorhaltung und personelle Besetzung der Rettungswachen in der Zielstruktur

Rettungswache	KFZ-Vorhaltung	Funkkennung	Vorhaltezeit	Personelle Besetzung
Dannenwalde	RTW	RT OHV 09/83-2	-	-
Fürstenberg	RTW	RT OHV 08/83-1	Mo-So ganztägig	NFS und RS
Germendorf	RTW	RT OHV 06/83-4	Mo-So ganztägig	NFS und RS
Gransee	RTW 1	RT OHV 09/83-1	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 2	RT OHV 09/83-2	Mo-So 07:00-19:00	NFS und RS
	KTW	RT OHV 09/85-1	Mo-Fr 08:00-18:00	RS und RS
	NEF	RT OHV 09/82-1	Mo-So ganztägig	NFS
Hennigsdorf	RTW 1	RT OHV 03/83-1	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 2	RT OHV 03/83-2	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 3	RT OHV 03/83-3	Mo-So 07:00-19:00	NFS und RS
	RTW 4	RT OHV 03/83-4	Mo-Sa & feiertags 08:00-18:00	NFS und RS
	KTW	RT OHV 03/85-1	Mo-Fr 09:00-19:00	RS und RS
	NEF	RT OHV 03/82-1	Mo-So ganztägig	NFS
Kremmen	RTW 1	RT OHV 10/83-3	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 2	RT OHV 10/83-3	Mo-So 07:00-19:00	NFS und RS
Neuholland	RTW	RT OHV 11/83-1	Mo-So ganztägig	NFS und RS
Oranienburg	RTW 1	RT OHV 06/83-1	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 2	RT OHV 06/83-2	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 3	RT OHV 06/83-3	Mo-So 07:00-19:00	NFS und RS
	KTW	RT OHV 06/85-1	Mo-Fr 08:00-18:00 Sa & feiertags 08:00-16:00	RS und RS
	NEF 1	RT OHV 06/82-1	Mo-So ganztägig	NFS
	NEF 2	RT OHV 06/82-2	Mo-So 07:00-19:00	NFS
Oranienburg-Süd	RTW 1	Zu vergeben	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 2	Zu vergeben	Mo-So 07:00-19:00	NFS und RS

Ribbeck / Zabelsdorf	RTW	Zu vergeben	Mo-So ganztägig	NFS und RS
Schönfließ	RTW 1	RT OHV 15/83-1	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 2	RT OHV 15/83-2	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 3	RT OHV 15/83-3	Mo-So 08:00-20:00	NFS und RS
Staffelde	RTW	RT OHV 10/83-1	-	-
Zehdenick	RTW 1	RT OHV 16/83-1	Mo-So ganztägig	NFS und RS
	RTW 2	RT OHV 16/83-2	Mo-So 08:00-20:00	NFS und RS

11 Einsatztechnik, Reserven und Maßnahmen zur Einhaltung der Einsatzbereitschaft

Um die rettungsdienstlichen Aufgaben erfüllen zu können, muss Einsatztechnik vorgehalten werden. Die Art und Anzahl sowie die Ausstattung der Fahrzeuge mit medizinisch-technischem Gerät und Funktechnik erfolgt nach gültigen Normen und entspricht dem Stand der Technik. Zur Ausstattung gehört dabei auch ein zum Transport schwergewichtiger Patienten geeignetes Rettungsfahrzeug. Der Betreiber hält vorhandene Einsatztechnik und Reserven ständig einsatzbereit. Bei notwendigen Neu- oder Ersatzbeschaffungen achtet er auf einheitliche Ausstattung, um auch bei Personalwechsel eine sichere Bedienung zu gewährleisten.

Nach Maßgabe der Regelung des § 5 Abs. 9 LRDPV sollen die Reserven an jederzeit einsatzbereiten bodengebundenen Rettungsfahrzeugen insgesamt 25 Prozent der regulär vorgehaltenen Fahrzeuge umfassen. Die Reservefahrzeuge sollen außerdem Fahrzeuge sein, die ihre gewöhnliche Nutzungsdauer bereits überschritten haben, aber jederzeit einsatzbar sind.

12 Qualitätssicherung und Fortbildung

Zur Sicherung der Qualität im operativen Dienst, wird entsprechend § 15 BbgRettG eine Ärztliche Leitung Rettungsdienst (ÄLRD) für den Rettungsdienstbereich bestimmt. Diese ist verantwortlich für die gesetzlichen Forderungen und übernimmt fachliche Anleitungen und Kontrollen der notfallmedizinischen Betreuung, die Gewährleistung der notfallmedizinischen Fort- und Weiterbildung des Personals sowie die jährlich anfallende Auswertung der Qualitätssicherungsmaßnahmen im medizinischen Bereich.

13 Rettungsdienstbereichsübergreifende Vereinbarungen

Um die notfallmedizinische Versorgung im Bereich Grieben (Landkreis Oberhavel) und Keller (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) zu sichern, haben die Landkreise Oberhavel und Ostprignitz-Ruppin mit Datum vom 02. Juli 2007 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen.

Eine weitere Vereinbarung zur Unterstützung in der Notfallrettung wurde mit der Berliner Feuerwehr für die aneinandergrenzenden Gebiete abgeschlossen (vom 08. Mai 2008, Bekanntmachung im Amtsblatt Brandenburg Nr. 29 vom 23. Juli 2008, S. 1839).

Um die Integrierte Regionalleitstelle NordOst für die Landkreise Barnim, Uckermark und Oberhavel zu errichten und zu betreiben, haben diese drei Landkreise ebenfalls eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen (Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 22 vom 06. Juni 2007, S. 1216).

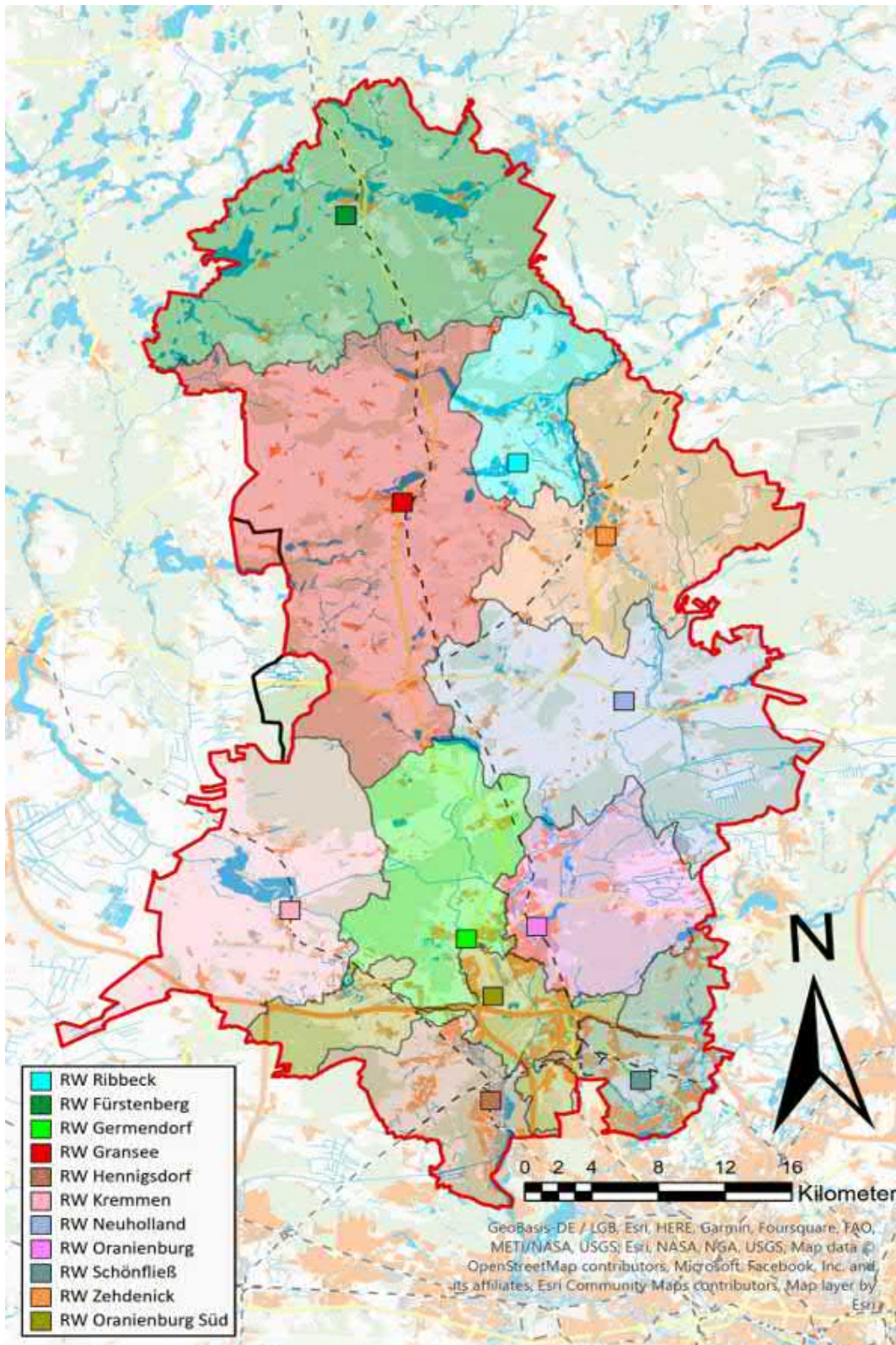
14 Inkrafttreten

Der Rettungsdienstbereichsplan 2023 tritt mit Beschluss des Kreistages Nr. 6/483 vom 20.12.2023 zum 01.01.2024 in Kraft.

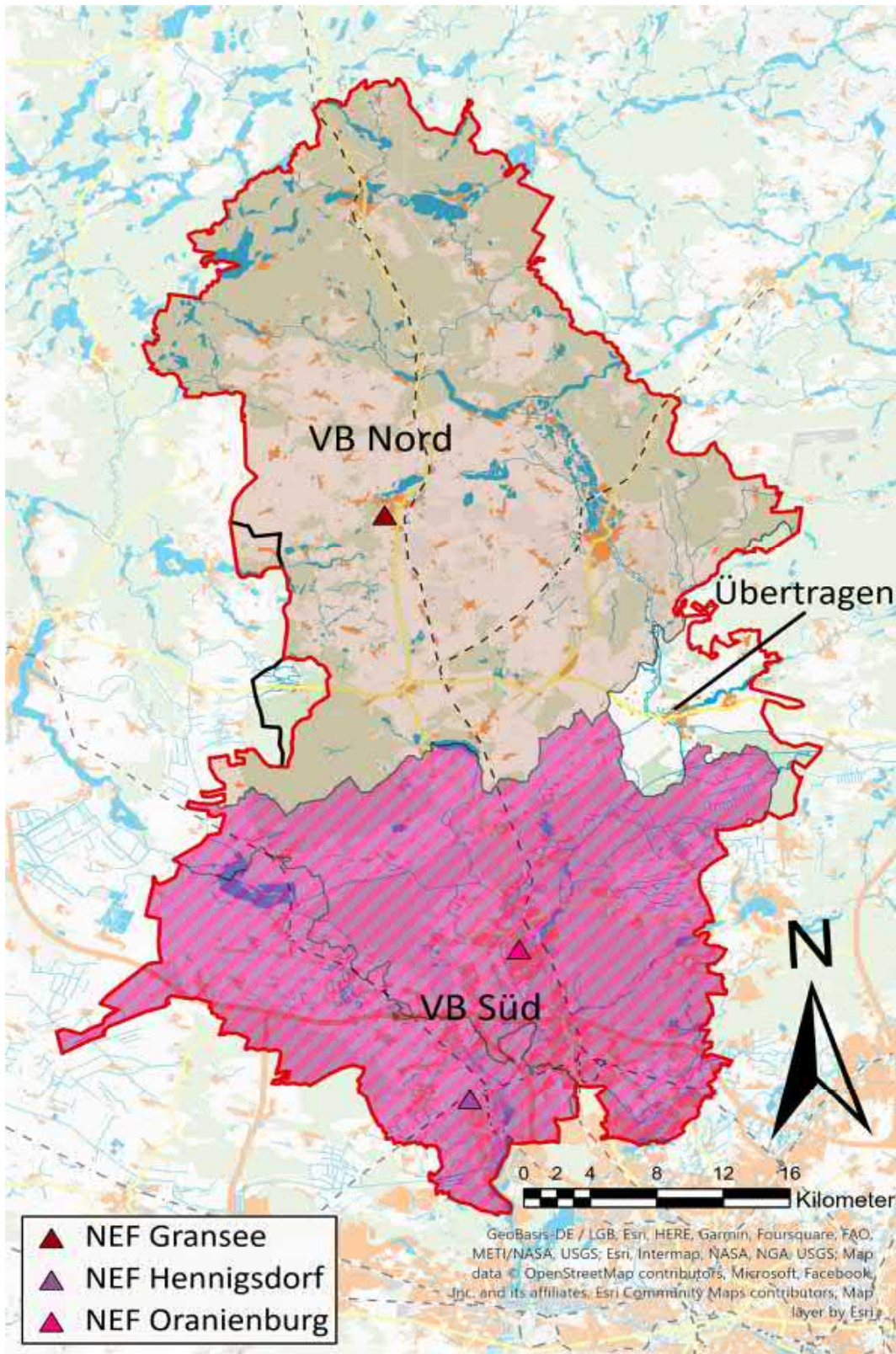
Anlagenverzeichnis

- 1 Karte der Rettungswachenversorgungsbereiche
- 2 Karte der Notarzteinsatzbereiche
- 3 Zuordnung der Autobahnabschnitte nach Rettungswachen

Anlage 1: Karte der Rettungswachenversorgungsbereiche



Anlage 2: Karte der Notarzteinsatzbereiche



Anlage 3: Zuordnung der Autobahnabschnitte nach Rettungswachen

Autobahn	Abschnitt von - bis		Rettungswache
A24	Fehrberllin	Kremmen	Fehrberllin
	Kremmen	Dreieck Havelland	Kremmen
	Dreieck Havelland	Kremmen	Oranienburg Süd
	Kremmen	Fehrberllin	Kremmen
A10	Falkensee	Dreieck Havelland	Brieselang
	Dreieck Havelland	Oberkrämer	Kremmen
	Oberkrämer	Birkenwerder	Oranienburg Süd
	Birkenwerder	Mühlenbeck	Oranienburg Süd
	Mühlenbeck	Dreieck Pankow	Schönfließ
	Dreieck Pankow	Mühlenbeck	Berlin (Gravensteinstraße 10)
	Mühlenbeck	Birkenwerder	Schönfließ
	Birkenwerder	Oberkrämer	Oranienburg Süd
	Oberkrämer	Dreieck Havelland	Oranienburg Süd
	Dreieck Havelland	Falkensee	Oranienburg Süd
A111	Heiligensee	Stolpe	Berlin (Alt-Heiligensee 6)
	Stolpe	Hennigsdorf	Oranienburg Süd
	Hennigsdorf	Kreuz Oranienburg	Oranienburg Süd
	Kreuz Oranienburg	Hennigsdorf	Oranienburg Süd
	Hennigsdorf	Stolpe	Oranienburg Süd
	Stolpe	Heiligensee	Oranienburg Süd
B96	Kreuz Oranienburg	Oranienburg Süd	Oranienburg Süd
	Oranienburg Süd	Oranienburg Zentrum	Germendorf
	Oranienburg Zentrum	Oranienburg Nord	Germendorf
	Oranienburg Nord	Teschendorf	Germendorf
	Teschendorf	Oranienburg Nord	Germendorf
	Oranienburg Nord	Oranienburg Zentrum	Germendorf
	Oranienburg Zentrum	Oranienburg Süd	Germendorf
	Oranienburg Süd	Kreuz Oranienburg	Oranienburg Süd